

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Der goldene Schein

Ein Roman aus dem zwanzigsten Jahrhundert
von Hans Friedrich

Brosch. 4.- M., geb. 5.- M.

Münchener Neueste Nachrichten:

Das Problem der Ehe, der Familie für den Künstler behandelt der Dichter. Und es gelingt ihm meisterhaft. Differenzierte Feinheit der Darstellung, vornehme Zurückhaltung und Offenheit sind mit einem kräftigen Wort am rechten Platz gepaart.

Berliner Morgenpost:

Dieses eigenartige Buch ist so erfüllt von warmem Leben, daß man, entrückt der Außenwelt, ohne aufzusehen Seite um Seite wendet.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin